

## Neues „Flyjournal“: Ankommen und Abheben auf den Kapverden

- **„Ich mag Extreme in meinem Leben“ – Entertainer Maximilian Arland über sein Leben in Berlin, KI mit Roy Black und ein Duett mit Adele**
- **Nachhaltiger Tourismus – Wie die TUI Care Foundation Familien dabei unterstützt, Obst und Gemüse in Urlaubsländern anzubauen**
- **Hinter den Kulissen – Kurz vor der Taufe der Mein Schiff 7 in Kiel alles über den Neuzugang von TUI Cruises erfahren**
- **Geheimtipps und neue Sehnsuchtsziele – Rhodos, Italien und Ibiza**

Hannover, 30. April 2024. „Sitztaschenwechsel“ an Bord der TUI fly-Flotte, denn das neue Bordmagazin liegt jetzt 189 Mal in allen TUI fly Fliegern aus. Ob ein paar Tage Auszeit im Mai, die großen Ferien im Sommer oder der entspannte Herbsturlaub, TUI-Gäste zieht es in die Wärme. Auch in diesem Jahr gibt es für die meisten nur ein Ziel: Sonne, Strand und Meer. Am beliebtesten bei Urlaubern aus Deutschland sind die Ziele rund ums Mittelmeer, die TUI fly täglich anfliegt. Pünktlich zur Sommersaison erwartet Urlauber neben dem mehrfach ausgezeichneten Service an Bord der blau-weißen Ferienflieger fortan die neue Ausgabe des Flyjournals. Das beliebte Bordmagazin ist gefüllt mit spannenden Interviews, tollen Tipps und Tricks für den Urlaub und besonderen Stories aus der gesamten Welt der TUI.

„Ich mag Extreme in meinem Leben. Einerseits meine heile Welt auf der Bühne, und dann gehe ich auch gern mal zum Feiern ins Berghain“, gibt Maximilian Arland im Interview am Gendarmenmarkt in seiner Wahlheimat Berlin bekannt. Überhaupt hat der Entertainer die Hauptstadt mit ihrer schnodderigen Art ins Herz geschlossen. Seit über 25 Jahren ist er einer der beliebtesten Stars im Fernsehen und auf der Showbühne. Schon als Kind bewies er sein Talent als Sänger und Komponist und spricht jetzt im Flyjournal über seine Leidenschaft für Kreuzfahrten und die Anfänge im Showgeschäft. Sein Großvater hat in den Sechzigern Roy Black entdeckt und die ganz großen Hits „Ganz in Weiß“ oder „Das Mädchen Carina“ geschrieben. Grund genug, diese jetzt live auf großen Bühnen und im Zusammenspiel mit KI (Künstliche Intelligenz) darzubieten. Und dann ist da noch diese eine Idee: wenn mal ein neues Duett anstehen würde, dann am liebsten mit der britischen Pop-Ikone und Grammy-Gewinnerin Adele.

Seite 1 von 2

Ansprechpartner

Preisverdächtig ist auch das Ambiente im Robinson Cabo Verde. Clubdirektorin Peggy Gau nimmt die Leserinnen und Leser mit auf einen Streifzug durch die Anlage an der Atlan-

tikküste auf der Insel Sal. „Die Kapverden sind für mich eine Inselgruppe der Kontraste. Lavafelsen, tiefblauer Ozean und unterschiedlichste kulturelle Einflüsse machen es hier so besonders. Man könnte es auch radikale Akzeptanz nennen“, sagt Gau.

Auf den Inseln, die näher an Brasilien als an Kontinentaleuropa liegen, engagiert sich die TUI Care Foundation neben dem Schutz der Meeresschildkröten auch aktiv für viele andere soziale und ökologische Projekte für Wachstum und Wohlstand vor Ort. Der Insel Sal fehlen fruchtbare Böden und die klimatischen Bedingungen, um herkömmliche Landwirtschaft zu betreiben. Daher mussten bisher fast alle Produkte teuer importiert werden. Gemeinsam mit einem engagierten Familienunternehmen ist die TUI Care Foundation dabei, das zu ändern. Das Stiftungsprojekt „Field to Fork“ auf Sal nutzt Hydrokultur, um Gemüse, Kräuter und Obst anzubauen. Der Einsatz der innovativen Anbaumethode wirkt dem Mangel an Gemüse und Obst auf Sal entgegen und schafft Arbeitsplätze.

Von Land aus zieht es die Leserinnen und Leser weiter ins nasse Element, denn auch auf See lässt sich einiges entdecken. Zum Beispiel die neue Mein Schiff 7, die im Juni in Dienst gestellt wird oder an Bord eines der Schiffe von Hapag-Lloyd Cruises in der Südsee oder Antarktis – dem Sehnsuchtsziel von Maximilian Arland, wie er im Interview verraten hat.

In der Sommerausgabe des Bordmagazins bekommen TUI-Urlauber zudem Hoteltipps für den Sommerurlaub auf Rhodos, erfahren wo sie die schönsten Sonnenuntergänge der Welt erleben können und lernen die beliebte Ferienfluggesellschaft und ihre Crews kennen.

Apropos Crew: Larissa Reuter-Schröder hat sich im Jahr 1989 direkt nach dem Abitur gedacht: „Ich schau mir das Fliegen mal an“. Bis heute ist sie mit Begeisterung dabei und hat auch noch das Singen für sich entdeckt. Wenn sie mit TUI fly unterwegs ist, hat sie auch immer eine kleine Musikbox zum Üben dabei.

Diese Meldung sowie Bilder finden Sie auch im Pressebereich unter [www.tuigroup.com](http://www.tuigroup.com).

Das Flyjournal: <https://www.tui.com/service-kontakt/flug/unterhaltung-an-bord/>